blick des Bettes von allen Nichtfamilienmitgliedern möglichst fern zu halten. Schlafzimmer sind verurteilt im Verborgenen zu blühn.

Die junge Generation allerdings bekundet neue Ideen auch hinsichtlich der Wohnungseinrichtung. Erhöhte Körperpflege, raffinierterer Luxus sind mit der Aschenbrödelrolle des Schlafzimmers ("in das ja doch keiner hineinkommt") nicht vereinbar. Das System, allen erschwinglichen Luxus der Galerie, sich selbst aber die Brosamen zu reservieren,





mehr. Sie hat ja überhaupt weniger Respekt als ihre Vorfahren vor dem Applaus der Galerie, und liebt es das Wort "Charity begins at home" auf sich selbst anzuwenden und auf ihr Schlafzimmer, das ebenso mit zu ihrer Person gehört wie ihre letzte Pariser Toilette oder das kleine, sie stets umgebende Maltheserhündchen. Es hilft kein Totschweigen, kein Beschönigen - die moderne Eva ist zu egoistisch

Das

Schönste:

Frühstück

am Bett